

	<p>Objekt: Psallus confusus Rieger, 1981</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: E-2010/1143</p>
--	--

Beschreibung

Die zu dieser Art gehörenden Weichwanzen wurden in Deutschland lange Zeit als *Psallus diminutus* (Kirschbaum, 1856). Eine Revision der in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Museums Wiesbaden aufbewahrten Belegen der Gattung *Psallus* aus der Sammlung von Carl Ludwig Kirschbaum (* 31. Januar 1812 in Usingen; † 3. März 1880 in Wiesbaden) ergab jedoch, dass die hier hinterlegte Typenserie, bestehend aus einem Männchen und 16 Weibchen konspezifisch ist mit *Psallus mollis* (Mulsant, 1852). *Psallus dominulus* auct. non Kirschbaum musste daher einen neuen Namen erhalten und wurde von Christian Rieger - aufgrund der Langen Verwechslungen - *Psallus confusus* genannt. Bei dem hier gezeigten Tier handelt es sich um einen männlichen Paratypus.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	07.07.1980
	wer	Hannes Günther (1936-)
	wo	Vogtsburg im Kaiserstuhl

Schlagworte

- Hemiptera
- Heteroptera
- Insekten

- Schnabelkerfe
- Typus (Nomenklatur)
- Wanzen
- Weichwanzen
- Weichwanzen

Literatur

- Koschwitz, Udo (2007): Dr. Johannes (Hannes) Günther. Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv, Beiheft 31: 7-19. Mainz
- Rieger, C. (1981): Die Kirschbaumschen Arten der Gattung Psallus (Heteroptera, Miridae). Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 30 (5): 92-96. München